

Pressemitteilung

Susanne Löffler M.A.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)611 335-2189
F +49 (0)611 335-2192
susanne.loeffler@
museum-wiesbaden.de

100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden Museum Wiesbaden feiert Jawlensky-Jubiläum und bietet 2021 ein vielseitiges Ausstellungsprogramm

Wiesbaden. 2. September 2020 – Im kommenden Jahr präsentiert das Museum Wiesbaden ein abwechslungsreiches Programm mit Einzelausstellungen, Gruppenausstellungen, Sammlungspräsentationen und Studienaustellungen. Ein besonderes Jubiläum feiert die Abteilung für Klassische Moderne: *100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden* mit einer Gesamtschau des Museumsbestands. Interdisziplinär widmen die Naturhistorischen Sammlungen ihre große Sonderausstellung *Kristalle* allen Facetten der Mineralien - vom Diamanten bis hin zum Gips.

„Ein einfaches Zurück in die Normalität vor dem Ausbruch der Covid-19 Pandemie wird es nicht geben. Ein Grund mehr, Wahrnehmung und Denken zu schulen. Das Museum Wiesbaden ist hierfür mit seinen Sonder- und Dauerausstellungen ein guter Ort. Denn Exponate und Themen regen auch im kommenden Jahr dazu an, das Staunen zu üben, die Sinne für Neues zu schärfen, die Gedanken in Bewegung zu bringen oder sich durch Freude bereichern zu lassen. Lassen Sie sich inspirieren!“ Andreas Henning, Direktor des Museums Wiesbaden.

Den Auftakt des Ausstellungsjahres 2021 bildet die Ausstellung ***Contemporary Ground – Frank Gerritz***, eine zeitgenössische Künstlerposition, deren bildhauerische Arbeiten die Betrachter*innen an ihren Erkundungen der Farbe Schwarz teilhaben lassen. Für zwei große Kunstaustellungen wird kommendes Jahr das Museumsdepot geöffnet und das Museum Wiesbaden präsentiert Werke, die teilweise noch nie zu sehen waren: ***Neues aus dem 19.*** beleuchtet die Entwicklung der Malerei im 19. Jahrhundert bis hin zum Jugendstil, der Dank der Schenkung F. W. Neess einen neuen, international ausstrahlenden Schwerpunkt in der Sammlung des Museums bildet. 1921 zog Alexej von Jawlensky nach Wiesbaden, wo er bis an sein Lebensende wohnte. Aus Anlass

Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

www.museum-wiesbaden.de



Susanne Löffler M.A.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)611 335-2189
F +49 (0)611 335-2192
susanne.loeffler@
museum-wiesbaden.de
Seite 2 / 2

dieses Jubiläums präsentiert das Museum Wiesbaden erstmals den gesamten eigenen Werkbestand dieses expressionistischen Künstlers: **Alles! 100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden**. Die Ausstellung **Präzision und Zufall** würdigt die ungewöhnlichen und vielseitigen Arbeiten **Slawomir Elsners**. Elsner ist Träger des Otto-Ritschl-Preises und in seiner ersten umfassenden musealen Einzelausstellung werden die akribische Buntstiftzeichnungen bis hin zu großformatigen Aquarellen des Künstlers vorgestellt. Die Naturhistorischen Sammlungen blicken mit der Ausstellung **Kristalle** in die Schatzkammern der Erde. Die Ausstellung präsentiert sowohl Winzlinge als auch die Entdeckungsgeschichte der bisher größten Mineralien-Kristalle in Mexiko. Zwei Studiausstellungen widmen sich der Welt der Tiere: Zum einem dem **Gartenschläfer**, für den die Wiesbadener Region große Verantwortung trägt, zum anderen den meist im Verborgenen wirkenden sechsbeinigen Panzertieren, den **Käfern**.

Ausstellungen 2021

Contemporary Ground – Frank Gerritz
12. März–4. Juli 2021

Kristalle
Vom Diamant bis zum Gips
26. März 2021–30. Januar 2022

Von Kühen, edlen Damen und verzauberten Landschaften.
Oder von der Liebe zur Malerei: Neues aus dem 19.
2. April–19. September 2021

Deutschlands Panda: Der Gartenschläfer (Studiausstellung)
7. Mai–12. September 2021

Alles! 100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden
17. September 2021–27. März 2022

Doch die Käfer – Kritze, kratze! (Studiausstellung)
1. Oktober 2021–3. April 2022

Slawomir Elsner – Präzision und Zufall
8. Oktober 2021–23. Januar 2022

